AZUFA
AZUBIS & FACHKRÄFTE AUS AFRIKA

Berufsausbildung in Deutschland

Elektroniker / -in

Sie installieren, nehmen in Betrieb und warten elektrische Gebäude-installationen oder automatisierte Systeme. Eine bezahlte Ausbildung von 3,5 Jahren in Betrieb und Schule.



VORAUSSETZUNG	DAUER	DEUTSCH	VERGÜTUNG
Abitur	**3,5 Jahre**	**B2**	**979 bis 1.201 €**
erforderlich	42 Monate	geforderte Sprachstufe	brutto / Monat, Richtwert

Ihr Weg beginnt auf azufa.de.

azufa.de

azufa.de/kontakt/bewerber/

Steckbrief auf azufa.de ansehen

DER BERUF IN 30 SEKUNDEN

Was Elektroniker und Elektronikerinnen tun

Elektroniker im Handwerk planen und installieren Gebäudesysteme oder automatisierte Produktionsanlagen, nehmen sie in Betrieb und warten sie. Es gibt zwei Fachrichtungen: Energie- und Gebäudetechnik oder Automatisierungstechnik.

Installieren

Versorgungs-, Beleuchtungs-, Klima-, Überwachungs- und Datennetzsysteme in Gebäuden installieren.

Programmieren und einstellen

Steuerungen und Regelungen von Heizung, Lüftung und Klimatechnik programmieren und konfigurieren.

Instand setzen und warten

Ursachen von Störungen suchen, beheben und technische Anlagen warten.

Dieser Beruf passt zu Ihnen, wenn …

- ✓ Sie sorgfältig arbeiten und Sicherheitsvorkehrungen stets prüfen
- ✓ Sie Geschick und gute Auge-Hand-Koordination haben
- ✓ Sie gern verstehen, wie technische Anlagen funktionieren
- ✓ Sie die Verantwortung für die Arbeit an spannungsführenden Bauteilen übernehmen

Weniger geeignet, wenn …

- – Sie nicht bei Kunden oder auf Baustellen arbeiten möchten
- – Sie angewandte Mathematik und Physik nicht mögen
- – Sie die Regeln der elektrischen Sicherheit nicht strikt anwenden wollen

EIN TYPISCHER ARBEITSTAG

07:00 **Baustellenvorbereitung** : Die Ausbilderin oder der Ausbilder stellt die Arbeit des Tages vor und erinnert an die elektrischen Sicherheitsregeln.

08:00 **Pläne und Schaltpläne lesen** : Die Schaltpläne einer Anlage studieren und das nötige Material und Werkzeug vorbereiten.

09:30 **Verlegen und Verdrahten** : Kabel verlegen, Bauteile verdrahten und ein Gerät beim Kunden oder in der Werkstatt anschließen.

12:30 **Messungen und Prüfungen** : Elektrische Größen messen und die Schutzmaßnahmen der Anlage prüfen.

14:00 **Fehlersuche** : Ein System analysieren, den Fehler lokalisieren und methodisch beheben.

16:00 **Inbetriebnahme und Bericht** : Die Anlage in Betrieb nehmen, der Kundschaft erklären und die Prüfunterlagen erstellen.

Elektroinstallation · Verdrahten von Bauteilen · Messungen und Sicherheitsprüfungen · Programmierung von Steuerungen · Fehlersuche · Datennetze · Sorgfalt · Verantwortungsbewusstsein · Vorsicht · Technisches Verständnis · Geschick

DIE AUSBILDUNG

So läuft die Ausbildung ab

In Deutschland lernen Sie, indem Sie arbeiten: Das ist das „duale System“. Sie sind gleichzeitig Beschäftigte oder Beschäftigter eines Betriebs und Schülerin oder Schüler einer Berufsschule.

3 bis 4 Tage pro Woche im Betrieb | **1 bis 2 Tage Schule**

1. Jahr
Elektrotechnische Grundlagen

- Sicherheit, Pläne und Schaltpläne
- Montage und Verdrahtung von Bauteilen
- Messungen an Anlagen

2. Jahr
Systeme und Steuerungen

- Netze und einfache Steuerungen
- Fehleranalyse und Fehlerbehebung
- Prüfung Teil 1 (18 Monate)

3. Jahr
Gewählte Fachrichtung

- Energie- und Gebäudetechnik
- Oder Automatisierungstechnik
- Projekte mit echten Kunden

4. Jahr (6 Monate)
Abschlussprüfung

- Inbetriebnahme von Systemen
- Prüfungen nach Normen
- Teil 2 der Abschlussprüfung

Prüfungen und Abschluss

Die Gesellenprüfung besteht aus zwei Teilen. Teil 1 findet im vierten Ausbildungshalbjahr statt (Prüfung zu elektrotechnischen Anlagen und Geräten); Teil 2 am Ende der Ausbildung betrifft Kundenauftrag, Systemgestaltung, Funktionsanalyse sowie Wirtschafts- und Sozialkunde. Sie erhalten den Gesellenbrief, verliehen von der Handwerkskammer (HWK).

VERGÜTUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG



Durchschnittswerte pro Monat brutto (Quelle: ausbildung.de); sie variieren je nach Region, Branche und Tarifvertrag.

Was Sie für die Bewerbung brauchen

- ✓ Verlangt wird das Abitur oder ein gleichwertiger Abschluss.
- ✓ Verlangt wird das Niveau B2. Ein guter Fachwortschatz im Beruf ist ein echter Vorteil.
- ✓ Gearbeitet wird bei Kunden, in oder an Gebäuden oder in der Werkstatt; der Beruf verlangt Geschick, Auge-Hand-Koordination und Vorsicht in der Nähe spannungsführender Bauteile.

Vorzubereitende Unterlagen

- ✓ Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Deutsch
- ✓ Übersetzte Abiturzeugnisse und Abschlusszeugnis
- ✓ Nachweis über Deutschkenntnisse B2

NACH DER AUSBILDUNG

Wohin der Weg führen kann

SOFORT

Qualifizierter Elektroniker

Arbeit in einem Elektrotechnikbetrieb oder in der Immobilienwirtschaft (Facility Management, technische Dienste).

MIT ERFAHRUNG

Gebäudeenergieberater

Sich zum Gebäudeenergieberater weiterbilden oder Managementlehrgänge besuchen.

LANGFRISTIG

Meister oder Studium

Den Meister ablegen, der auch ein Studium ohne allgemeine Hochschulreife ermöglicht.

IHR WEG MIT AZUFA

In vier Schritten zu Ihrer Bewerbung

1

Profil anlegen

Legen Sie auf azufa.de Ihr Bewerberprofil an und prüfen Sie die Voraussetzungen für diesen Beruf.

2

Unterlagen vorbereiten

Halten Sie Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweis Ihrer Deutschkenntnisse bereit und verwalten Sie sie in Ihrem Konto.

3

Auf Angebote bewerben

Bewerben Sie sich mit Ihrem Profil auf aktuelle Ausbildungsangebote. Die Betriebe entscheiden über Ihre Bewerbung.

4

Bewerbungen verfolgen

Den Stand Ihrer Bewerbungen sehen Sie jederzeit in Ihrem Konto auf azufa.de.

AZUFA – Azubis & Fachkräfte aus Afrika

AZUFA ist die Plattform für Auszubildende und Fachkräfte aus Afrika, die in Deutschland arbeiten und lernen möchten, und für Betriebe, die Auszubildende suchen.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Häufige Fragen

Werde ich während der Ausbildung bezahlt?

Ja. Eine Ausbildungsvergütung ist im Ausbildungsvertrag vorgesehen. Die Höhe hängt von Betrieb, Region und Tarifvertrag ab.

Wie lange dauert die Ausbildung?

42 Monate, also 3,5 Jahre.

Welches Deutschniveau ist nötig?

Verlangt wird in der Regel B2 (geforderte Sprachstufe). Fragen Sie vor der Bewerbung nach den Anforderungen des Betriebs.

Wo finde ich weitere Informationen?

Auf azufa.de finden Sie die Steckbriefe aller Ausbildungsberufe und aktuelle Angebote. Bei Fragen nutzen Sie das Kontaktformular unter azufa.de/kontakt/bewerber/.

Wichtiger Hinweis

Diese Broschüre informiert über den Beruf und den Ablauf der Ausbildung. Sie ist kein Angebot und keine Zusage: Ob ein Ausbildungsvertrag zustande kommt, entscheidet der jeweilige Betrieb; über Aufenthaltstitel entscheiden die zuständigen Behörden. Alle Angaben ohne Gewähr.

Kontakt

Website: **azufa.de** · Kontaktformular: **azufa.de/kontakt/bewerber/**

https://azufa.de/korridore/DE-AUSB-ELEKTRONIKER-ELEKTRONIKERIN/